

nph deutschland e. V.
UNSERE KLEINEN BRÜDER UND SCHWESTERN
Hilfe für Waisenkinder



Datenblatt Geschichte von nph haiti



1987

Am 26. Januar wird das Kinderdorf St. Helene in Kenscoff eröffnet.

1989

Padre William Wasson, der Gründer von npH, startet mit der ersten medizinischen Einrichtung.

1999

Kay Christine, das Zuhause für Kinder mit Behinderung, wird im Kinderdorf in Kenscoff eröffnet.

2004

Die npH-Ärzte und Therapeuten beginnen damit Menschen mit Behinderungen im Armenviertel Wharf Jeremy (liegt im Slum Cité Soleil) zu behandeln. Das ist der Beginn aller npH-Programme für Menschen mit Behinderungen.

2007

Das Kinderkrankenhaus St. Damien nimmt offiziell seine Arbeit auf. Im Krankenhaus ist auch eine Kinderonkologie untergebracht – eine der wenigen in ganz Haiti.

Das Gebäude, in dem das Kinderkrankenhaus früher untergebracht war, wird als Padre Wasson Zentrum neu geöffnet. Dort werden Therapien für Kinder mit Behinderungen durchgeführt. Darüber hinaus sind die Freiwilligen, die ein soziales Jahr in Haiti leisten, dort untergebracht.

2008

Am 8. September wird das Therapie- und Rehabilitationszentrum Kay St. Germaine eröffnet. Dort wird auch Schulunterricht angeboten.

2010

Am 12. Januar erschüttert ein Erdbeben der Stärke 7,0 Haiti. Das Padre Wasson Zentrum stürzt ein.

Am 16. Januar startet das Engel des Lichts-Programm. Mitarbeiter von npH haiti beginnen in 14 Zeltstädten damit, sich um elternlose Kinder zu kümmern.

Im August holen die Mitarbeiter die Kinder aus den Zeltstädten und betreuen sie auf dem Gelände Kay St. Louis. Dieses Gelände wird bis heute für das Padre Wasson – Engel des Lichts-Programm genutzt.

Im Herbst 2010 reisen 14 Jungen aus dem Fußballteam des Kinderdorfs in Kenscoff nach Johannesburg und nehmen am Danone Nations Cup teil.

Im Kinderkrankenhaus St. Damien werden zwei neue Stationen eingerichtet: die Entbindungsstation und Neonatologie.

Im Oktober bricht in Haiti die Cholera aus. npH haiti richtet für Kinder und Erwachsene eine Choleraklinik ein.

2011

In Petionville öffnet das Therapiezentrum Kay Eliane.

Die Don Bosco Schüler (ältere Schüler) bekommen eigene Häuser.

2012

Im Rahmen des Padre Wasson – Engel des Lichts-Programm öffnet die Padre Wasson Grundschule. In 20 Klassenräumen erhalten 600 Schülerinnen und Schüler aus den Zeltstädten und der Nachbarschaft der npH-Einrichtungen Schulunterricht.

Am 26. Januar feiert npH haiti sein 25-jähriges Bestehen.

Im Juli wird der Bau des neuen Babyhauses (St. Anne) in Tabarre abgeschlossen.

Im November erhält Pater Richard Frechette, der Leiter der npH-Einrichtungen in Haiti, den prestigeträchtigen Opus Preis. Damit werden Persönlichkeiten und Organisationen geehrt, die sich den sozialen Probleme der ärmsten Menschen annehmen und darauf mit außergewöhnlichem und einzigartigem Engagement reagieren.

2013

In Tabarre entsteht ein zweites Kinderdorf (St. Louis). Im Rahmen des Padre Wasson – Engel des Lichts-Programms beginnt der Bau von vier Häusern.

Im September 2013 öffnet Kay Gabriel, ein Therapiezentrum für Kinder und Erwachsene. Kay Gabriel befindet sich in der Nähe des Therapie- und Rehabilitationszentrums Kay St. Germaine.

Im Kinderkrankenhaus St. Damien startet eine Facharztausbildung zum Kinderarzt.